

# 8 mm – Formate; Überblick und Unterschiede

## Normal 8 (auch Standart 8 oder Doppel 8)

1932, von Kodak entwickeltes Filmformat für Amateurfilmer, erkennbar an den im Verhältnis zur Bildgröße überdimensionalen Perforationslöchern.

## SUPER 8

Im Mai 1965 - ebenfalls von Kodak - eingeführtes Format, welches das alte Normal 8- Format sehr schnell verdrängte. Vorteile waren die im Verhältnis zur Bildgröße wesentlich verkleinerten Perforationslöcher und die Möglichkeit die Filme mit 2 Magnettonspuren zu versehen



Im Bild links ein Normal 8 Film im Vergleich zu einem Super 8 Film (im Bild rechts)

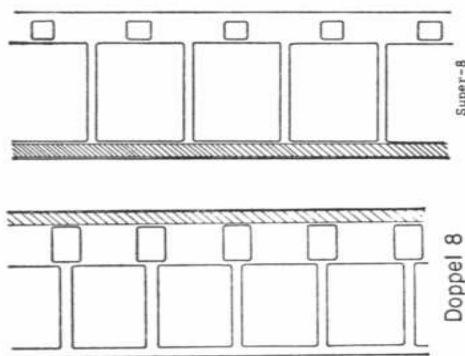
## Single 8 (nicht zu verwechseln mit Normal 8!!)

1966 von der Fa. FUJI eingeführtes Schmalfilmformat, es hat sich nur im asiatischen Raum richtig durchgesetzt.

Single 8 spielt nur in der Kameratechnik

eine Rolle, es verwendet das gleiche Bildformat und auch die gleichen Perforationslöcher wie Super 8. **JEDER** Super 8- Projektor kann auch Single 8- Filme abspielen.

Sowohl Normal 8-, als auch Super 8- Filme können mit Magnet Spuren versehen werden.



Damit ist eine Nachvertonung möglich, bzw. die industrielle Herstellung von Tonfilmen. Die Magnetspur befindet sich bei Normal 8- Filmen an der Perforationsseite, bei Super 8- Filmen an der gegenüber liegenden Seite. Zusätzlich können Super 8- Filme mit einer Magnetspur an der Perforationsseite versehen werden. Selten wurden Super 8 Filme industriell auch mit einer Lichttonspur versehen. Zum Abspielen derartiger Filme sind Projektoren nötig,

welche das Auslesen einer Lichttonspur beherrschen. Bei Super 8 Filmen befindet sich die Lichttonspur an der gegenüberliegenden Seite der Perforation.